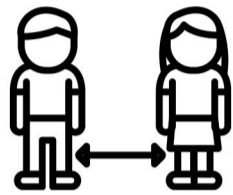


COVID-19: SCHUTZ- UND HANDLUNGSKONZEPT Sporthalle Kantstraße



Tischtennis ist ein Individualsport und gehört nicht zu den Kontakt-Sportarten. Es spielen nie mehr als zwei Personen an einem Tisch. Auf Doppel oder Rundlauf sowie andere Spiel- und Übungsformen, die mit mehreren Personen auf einer Tischseite durchgeführt werden, wird verzichtet. Die Halle darf nur von den Personen betreten werden, die aktiv als Trainer*innen oder Spieler*innen am Training beteiligt sind.



Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten: Trainingspartner oder Wettkampfgegner, die sich am Tisch gegenüberstehen, sind durch den Tisch, also mindestens 2,74 Meter (Länge des Tisches), voneinander getrennt. Die Tische werden jeweils durch Umrandungen abgetrennt. Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist zu jeder Zeit einzuhalten.

Zutritt: nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sporthalle aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die Sporthalle nicht betreten.

Training Jugend: Eltern dürfen ihre Kinder in die Sporthalle bringen, müssen die Halle jedoch wieder verlassen, sobald die Kinder dem Trainer übergeben wurden. Während des Trainings dürfen sich Eltern oder andere Begleitpersonen nicht in der Sporthalle aufhalten. Die Teilnehmerzahl inkl. Trainer wird auf 4 Personen pro Tisch beschränkt. Jeder Spieler bringt seinen eigenen Schläger mit ins Training.



Training Aktive: Zwischen den Trainingsgruppen wird ein Puffer von 10 Minuten eingebaut, um Begegnungen zu vermeiden.

Allgemein: Die Trainer*innen und Spieler*innen tragen zum Eintritt in die Sporthalle Mund- und Nasenschutz. Die Trinkpausen erfolgen jeweils auf der eigenen Tischseite.



Hände vor und nach dem Spielen waschen: Nach jeder Trainingseinheit sind die Tischoberflächen, die Tischsicherungen und die Tischkanten zu reinigen. Die Tische sind mit Tischreiniger zu reinigen.



Nach dem Ende der Trainingseinheit die genutzten Bälle reinigen. Während des Trainings ist ein durchmischen der Bälle zu vermeiden. Reinigungsmittel und Desinfektionsmittel werden zur Verfügung gestellt.



Keine Handshakes oder andere Begrüßungsrituale vor und nach dem Spiel oder Training.

Die Trainer*innen halten Abstand es gibt keine Hilfestellungen mit Körperkontakt. Beim Balleimer Training werden die Bälle nur mit dem Ballnetz aufgesammelt.



Umkleieräume und Duschen werden nicht genutzt d.h. Trainer*innen und Spieler*innen kommen bereits umgezogen in die Halle. Die Hallenschuhe werden in der Halle angezogen.



In der Sporthalle werden die Maßnahmen ausgehängt, ebenso erhält jeder Spieler die einzuhaltenden Maßnahmen per E-Mail. Zur Kontaktverfolgung einer später festgestellten Infektion werden die Namen, Datum, Telefon der anwesenden Personen dokumentiert. Bei einem Corona-Verdachtsfall sind die behördlich festgelegten Wege einzuleiten. Die Aktiven Spieler buchen einen Trainingsplatz am Tisch über ein Onlinebuchungssystem (max. 2 Tische).

Kontakt:

Doris Schmid: doris@onlinehome.de

Stephani Sterr: stephani.sterr@gmail.com